Produktgruppe 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verschlechterung 15,71 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 12,08 €

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 967.623 EUR

- Mindererträge: 6.881.802 Euro
- Minderaufwendungen: 7.849.425 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 7.006 TEUR

Die Stadt Rheine erhält für den Breitbandausbau eine Förderung. Die Durchführung des Breitbandausbaus wird ab 2020 erfolgen. Die Fördermittel werden in Abhängigkeit zum Baufortschritt abgerufen.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 120 TEUR

Es wurden Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge erzielt.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 7 TEUR

Die vereinbarte Kostenerstattung erfolgt in Relation zur Beteiligung der Stadt an der RVM-Eisenbahn. Eine Beteiligung war in 2019 nicht erforderlich.

7 sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 11 TEUR

Es wurden Mehrerträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten sowie der Herabsetzung bzw. Auflösung von Rückstellungen erzielt.

11 Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 7 TEUR

In diesem Produkt werden ausschließlich Personalaufwendungen von Querschnittsaufgaben (Fachbereichsleitung, Fachbereichscontrolling, Fördermanagement, Sitzungsdienst, Verwaltung FB 5, Projektmanagement) verbucht. Die Mehraufwendungen ergeben sich aus den Tarifierpassungen und Vorleistungen, die durch externe Stellen erstattet werden.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 173 TEUR

Die Stadt Rheine erhält jährlich eine ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und eine Ausbildungsverkehr-Pauschale nach § 11 a ÖPNVG NRW, die unter Ertragsart 2 verbucht sind. Die Ausreichung der Mittel an berechnigte Verkehrsunternehmen ist in voller Höhe unter 15 Transferaufwendungen veranschlagt und gebucht.

Darüber hinaus sind für die Ausreichung Beratungskosten angefallen, die unter 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbucht sind.

Außerdem wurde ein Teil eines investiv veranschlagten Projekts nachträglich als Instandhaltung beurteilt und ist daher dem Ergebnishaushalt zuzuordnen.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 185 TEUR

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf dem Abschreibungskonto erfasst. Dieser war bei den Sachanlagen höher als zunächst eingeplant.

15 Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 8.248 TEUR

Die Stadt Rheine erhält für den Breitbandausbau eine Förderung (siehe 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen). Die Durchführung des Breitbandausbaus wird ab 2020 erfolgen.

Die Stadt Rheine erhält jährlich eine Ausbildungsverkehrspauschale, die an antragsberechtigte Verkehrsunternehmen weitergeleitet wird. Die Aufwendungen für Beratungsleistungen wurden unter der 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbucht.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 34 TEUR

Die Stadt Rheine hat sich mit finanziellen Mitteln im Rahmen der Zuwendungsmaßnahme Bahnhofsausgang West an Kosten beteiligt, die den Bahnhofstunnel im Eigentum der DB betreffen. Die Festlegung von Verwendungszweck und Zweckbindungsfrist löst grundsätzlich eine Gegenleistungsverpflichtung des Zuwendungsempfängers aus. Wegen der mehrjährigen Wirkung sind die Zuwendungen in Teilbeträgen über die Laufzeit der Zweckbindung als Aufwand in der Ergebnisrechnung darzustellen. (Aktive Rechnungsabgrenzung). Diese Aufwendungen waren nicht veranschlagt.

Finanzplan

Verbesserung: 8.956.999 EUR

- Mindereinzahlungen: 1.262.966 Euro
- Minderauszahlungen: 10.219.965 Euro

18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Mindereinzahlungen 407 TEUR

siehe Projekte

19. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Mehreinzahlungen 39 TEUR

siehe Projekte

22 – Beiträge u. ä. Entgelte

Mindereinzahlungen 895 TEUR

siehe Projekte

24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Minderauszahlungen 92 TEUR

Für den Ausbau von Straßen muss im Bedarfsfall das Straßenland noch erworben werden. In 2019 wurden Auszahlungen in Höhe von 5.000 € getätigt. Die Restmittel in Höhe von 92.000 € sind als Ermächtigungsübertragung nach 2020 übertragen worden, da eine von einem Investor hergestellte Straße in 2020 angekauft werden muss, um diese in das öffentliche Straßenvermögen zu übernehmen.

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Minderauszahlungen 10.076 TEUR

siehe Projekte

28 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Minderauszahlungen 52 TEUR

siehe Projekte

Erläutert werden nur Abweichungen von Bedeutung (in der Regel bei Abweichungen >50T€)!

53011-13 Salzbergener Straße (B 481) Knotenpunkt Delsen

Verbesserung 100 TEUR

Hierbei handelt es sich um eine veranschlagte Kostenbeteiligung an der Maßnahme des Bau-
lastträgers. Die Maßnahme ist abgerechnet; weitere Beteiligungen sind nicht zu erwarten.

53011-014 Knotenpunkt A30/B70

Verbesserung 19 TEUR

Die Stadt Rheine hat für diese Maßnahme Planungsleistungen beauftragt und verausgabt.
Entsprechend der Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Landesbetrieb Straßen NRW
erfolgt eine Erstattung der geleisteten Zahlungen.

53013-008 Radweg K 69 (Catenhorner Straße)

Verschlechterung 12 TEUR

53013-008 Radweg K 80 (Surenburgstraße)

Verbesserung 22 TEUR

53013-010 K 68 Radweg Russenweg (Hopstener Damm - Osnabrücker Str.)

Verschlechterung 58 TEUR

Die Stadt Rheine beteiligt sich entsprechend der jeweiligen Vereinbarungen mit dem Kreis an den Baukosten für den Ausbau der Radwege an Kreisstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrt.

53014-0071 Spechtweg

Verbesserung 143 TEUR

Die Maßnahme wird auf das Jahr 2021 verschoben. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden daher für 2021 neu veranschlagt.

53014-01614 Hünenborgstraße (Neuenkirchener Str. bis Haus Nr. 89)

Verbesserung 76 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die veranschlagten (übertragenen) Haushaltsmittel wurden nicht in voller Höhe benötigt.

53014-0801 Südhoek

Verbesserung 324 TEUR

Nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse ist absehbar, dass die eingestellten Mittel nicht ausreichen. Die Mehrausgaben werden durch eingesparte Mittel bei der Maßnahme 53014-603 Zeppelinstraße gedeckt. Die Beauftragung der Maßnahme soll in Kürze erfolgen. Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2019 nur eine geringe Auszahlungssumme für Baukosten und Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden voraussichtlich erst in 2020 erhoben.

53014-0903 Im Lied (Horstmannstr. - Nahrodde Str.)

Verbesserung 489 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2020 ist für dieses Projekt in 2019 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2020 erhoben.

53014-190 Dietrichstraße (Ende alt - Sandkampstraße) Baustraße

Verbesserung 249 TEUR

Der Ausbau erfolgt voraussichtlich in 2020.

53014-2022 Am Erlenbruch (Wirtschaftsweg)

Verbesserung 75 TEUR

Die Erneuerung des Wirtschaftsweges „Am Erlenbruch“ ist für 2020 vorgesehen.

53014-2024 Zum Fichtenvenn (von zur Saltenwiese ca. 800 m) Wirtschaftsweg

Verbesserung 108 TEUR

Die Erneuerung des Wirtschaftsweges ist für 2020 vorgesehen.

53014-3570 Irmtraut-Morgner-Straße

Verbesserung 60 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Beiträge, die in 2019 vereinnahmt wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt.

53014-3572 Gisele-Freund-Straße (Nienbergstraße bis Sutrumer Straße)

Verbesserung 55 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Es wurden bereits Vorauszahlungen auf den Erschließungsbeitrag in Höhe von ca. 90 % in 2018 erhoben. In 2020 erfolgt die endgültige Abrechnung der Erschließungsbeiträge.

53014-3573 Fanny-Lewald-Ring

Verbesserung 59 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Es wurden bereits Vorauszahlungen auf den Erschließungsbeitrag in Höhe von ca. 90 % in 2018 erhoben. In 2020 erfolgt die endgültige Abrechnung der Erschließungsbeiträge.

53014-3577 Nienbergstraße (Zeppelinstraße bis Haus Nr. 63)

Verbesserung 84 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2020 ist für dieses Projekt in 2019 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2020 erhoben.

53014-3717 Hohe Heideweg - Nielandstr. bis K66 (Baustr.)

Verbesserung 126 TEUR

Die Baustraße ist fertiggestellt.

53014-545 Invest.-Offensive-Straßenbeleuchtung

Verbesserung 230 TEUR

Die Veranschlagung der Baukosten und Beiträge erfolgt im übergeordneten Budget 53014-545. Die Auszahlungen und Einzahlungen werden in den Projekten (53014-57xx) gebucht.

53014-561 Salzweg (Möhneweg - Unterführung)

Verbesserung 77 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Beiträge, die in 2019 vereinnahmt wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt.

53014-562 Heinrich-Straße (von Neuenkirchener Straße bis Friedensplatz)

Verschlechterung 62 TEUR

53014-563 In der Bannewiese / Friedensplatz

Verschlechterung 61 TEUR

Im Bauablauf ergaben sich Verzögerungen durch Wechsel der Baufirma, welches auch zu Mehrkosten führte. Die Erstattung der Mehrkosten werden im Rahmen einer gerichtlichen Auseinandersetzung geprüft.

53014-571 Bahnhofstr – Erneuerung Seitenbereich (K.-G.-R. – Lindenstraße)

Verbesserung 109 TEUR

Aufgrund von Abhängigkeiten mit der Kanalsanierung in diesem Bereich verschiebt sich der Baubeginn weiter nach 2020. Deshalb ist für dieses Projekt in 2019 nur eine geringe Auszahlungssumme angefallen.

53014-603 Zeppelinstr. (Dutumer Str. - Neuenkirchener Str.)

Verbesserung 436 TEUR

Aufgrund eines sehr guten Ausschreibungsergebnisses bei der Vergabe des Hauptauftrages wird dieses Projekt wesentlich günstiger. Dies führt zu deutlichen Minderauszahlungen in Höhe von ca. 400 T€. Ein Teil der Minderauszahlungen wird zur Deckung von Mehrausgaben bei den Maßnahmen 53014-0801 Südhoek und 53014-628 Querungshilfe Felsenstraße verwendet.

53014-607 Hansaallee (Osnabrücker Str. - K.-A.-R.)

Verbesserung 243 TEUR

Die Maßnahme wurde investiv veranschlagt. Da die wesentlichen Arbeiten in der Erneuerung der Deckschicht und der darunter liegenden Binderschicht bestanden, handelt es sich insgesamt um keine Investitionsmaßnahmen und wurde daher konsumtiv gebucht.

53014-622 Linksabbiegespur Erschließung Mesum West

Verbesserung 134 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns verlagert sich der überwiegende Teil der Ausgaben nach 2020.

53014-708 Hörstkamp – Bahnunterführung

Verbesserung 829 TEUR

Aufgrund von Verzögerungen des Bauvorhabens, das gemeinsam mit der Deutschen Bahn ausgeführt wird, verschiebt sich auch ein großer Teil der Ausgaben in Folgejahre.

53014-710 Radbahn Münsterland 4. BA (Staelskottenweg-Bahnhof)

Verbesserung 105 TEUR

Für die Weiterführung der Radbahn Münsterland muss Grunderwerb / Anpachtung von der Deutschen Bahn erfolgen. Hier steht die Stadt Rheine in Verhandlung. Es fallen daher zunächst keine Baukosten sondern lediglich Ingenieurleistungen an.

53014-712 Lindenstraße/Tichelkampstraße - Radwege „Konrad“

Verbesserung 85 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns sind für dieses Projekt in 2019 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Zuwendungen werden in Abhängigkeit zu den Ausgaben abgerufen.

53014-820 Neuenkirchener Str. einschl. Radweg (Sassestr. - B70 Radweg nördliche Seite)

Verbesserung 76 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Förderung und die Beiträge, die in 2019 vereinbart wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt.

53014-844 Triangel Radweg einschl. Brücke B70

Verbesserung 305 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2020 ist für dieses Projekt in 2019 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Fördermittel werden in Abhängigkeit zur Höhe der tatsächlich verausgabten Baukosten gezahlt.

53014-856 Optimierung LSA „langfristige Maßnahmen“

Verbesserung 165 TEUR

Es sind derzeit keine investiven Projekte zu erkennen. Daher verzögert sich auch der Auszahlungszeitpunkt ins Folgejahr.

53014-902 Holsterfeld Gewerbegebiet Straßenausbau

Verbesserung 1.804 TEUR

Die Durchführung des Straßenausbaus ist abhängig von der konkreten Planung im Gebiet und wird voraussichtlich überwiegend in 2020 erfolgen.

53014-9051 Düsterbergstraße

Verbesserung 101 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Schlussrechnung ist noch nicht erfolgt. Hiermit ist in 2020 zu rechnen.

53014-9075 von Liebig-Straße (Endausbau)

Verbesserung 317 TEUR

Die Durchführung des Projektes verzögert sich, deshalb fällt der Großteil der Baukosten in 2020 an.

53014-9076 Meitnerstraße (Röntgenstraße bis Daimlerstraße)

Verbesserung 1.174 TEUR

Die Durchführung des Projektes verzögert sich nach 2020. Deshalb gab es nur geringe Auszahlungen in 2019.

53014-9077 Dunlopstraße

Verbesserung 500 TEUR

Die Durchführung des Projektes verzögert sich nach 2020. Deshalb gab es nur geringe Auszahlungen in 2019.